

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 46.

Dresden, am 18. Februar

1898.

Sechshundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 18. Februar 1898, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 458—465. — Entschuldigungen.

— Fortsetzung der Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 94 bis 101 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Gymnasien, Seminare, Volksschulen zc. betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Rechenschaftsdeputation über das Königl. Dekret Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1894 und 1895 betr., und zwar über Kap. 1 bis mit 21 des Etats der Ueberschüsse dieses Berichts. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 107 bis 109 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Wartegelder, Pensionen zc. betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 29 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung des oberen Bahnhofes in Plauen i. B. (erste Rate) betr. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 56, 35 und 36 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Erweiterung der Gleisanlagen in Auerbach unterer Bahnhof, Erweiterung des oberen Bahnhofes Reichenbach i. B. (erste Rate), sowie Umbau und Erweiterung des Bahnhofes Zwickau betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner, Dr. von Seydewitz und von Watzdorf, sowie die Herren Re-

gierungskommissare Geh. Räte Dr. Diller, Dr. Waentig, Rockel, Geh. Schulrath Grüllich, Geh. Regierungsrath Kresschmar, Geh. Finanzräthe Dr. Ritterstädt, Leonhardi und Oberfinanzrath Poppe.

Anwesend 77 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet. Ich bitte die Registrande zu geben.

(Nr. 458.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Bergvogts a. D. Gottfried Heinrich Klein in Cosselbaude um Gewährung einer fortlaufenden Unterstützung.

Präsident: Zu den Akten.

(Nr. 459.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des vormaligen Bremfers Eduard Fiedler in Leipzig-Anger-Crottendorf, Gewährung einer außerordentlichen Unterstützung und Wiederanstellung im Eisenbahndienste betr.

(Nr. 460.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des Georg Max Ebert in Borsdorf, Ordnung der Ziehfinder- und Waisenpflege betr.

(Nr. 461.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition der verw. Pötsch geb. Schmidt in Leipzig um Gewährung einer Entschädigung wegen zu niedriger Auswerfung der Pension ihres im Bahndienste beschäftigt gewesenen Ehemannes.

(Nr. 462.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die Petition des C. Robert Grundig in Dresden und Genossen um Aufhebung des Leinenzwanges bei den Hunden während der Hundesperre.

Präsident: Alle diese Sachen an die Beschwerde- und Petitionsdeputation abzugeben.

(Nr. 463.) Druckexemplare einer Petition des Allgemeinen Miethbewohnervereins zu Dresden um Ablehnung der Aufhebung der Staatsgrundsteuer.

Präsident: Zu vertheilen.

(Nr. 464.) Antrag zum mündlichen Berichte der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition